

SICHERHEIT UND QUALITÄT STEHEN AN ERSTER STELLE



SOURCE-PLASMA ist Plasma, das von **GESUNDEN SPENDERN** mittels eines Verfahrens namens Plasmapherese entnommen und ausschließlich zur Verarbeitung von Arzneimitteln verwendet wird. Der Schutz der Spender, sowie die Qualität und Sicherheit des Plasmas stehen für unsere Mitglieder an erster Stelle. Aus diesem Grund wurde von der Plasma Protein Therapeutics Association (PPTA) vor einigen Jahren das freiwillige Zertifizierungsprogramm **INTERNATIONAL QUALITY PLASMA PROGRAMM (IQPP)** entwickelt. IQPP geht über die behördlichen Auflagen hinaus und wird von unabhängigen Auditoren geprüft.

EINIGE DER IQPP-STANDARDS SIND z.B.:

QUALIFIZIERTE SPENDER

QUALIFIZIERTE SPENDER:

- MIND. 18 JAHRE
- MIND. 50 KG

QUALIFIZIERTE SPENDER:

- 2 MEDIZINISCHE VORUNTERSUCHUNGEN
- 2 NEGATIVE TESTS AUF BESTIMMTE VIREN

Alle Spender müssen sich erfolgreich innerhalb von 6 Monaten zwei getrennten **MEDIZINISCHEN VORUNTERSUCHUNGEN UND TESTS** auf HIV, Hepatitis B (HBV) und Hepatitis C (HCV) unterziehen. Plasma von Spendern, die nur einmal gespendet haben, darf nicht für die weitere Verarbeitung verwendet werden.

ORTSANSÄSSIGE SPENDER

Spender müssen den Nachweis erbringen, dass sie im **UNMITTELBAREN EINZUGSGEBIET DES SPENDEZENTRUMS** wohnen. Dies trägt zur Aufrechterhaltung einer konstanten und zuverlässigen Spendergruppe bei.

SPENDERAUFKLÄRUNG

BLUT BESTEHT AUS:

55%	44%	1%
PLASMA	ROTEN BLUTKÖRPERCHEN	WEIßEN BLUTKÖRPERCHEN UND BLUTPLÄTTCHEN

Die Zentren geben neuen Spendern **AUFKLÄRUNGSUNTERLAGEN** zur Förderung eines gesunden Lebensstils.

EINHALTUNG DER ZULÄSSIGEN SPENDEHÄUFIGKEIT

Die Zentren überprüfen **ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER SPENDER**, dass diese die vorgeschriebene **SPENDEHÄUFIGKEIT NICHT ÜBERSCHREITEN**.

VIRUSMARKER-RATEN

Positive HIV-, HBV- bzw. HCV-Spender **MÜSSEN GEMELDET WERDEN**. Diese werden mit **DEN STATISTIKEN VERGlichen**. Jedes Zentrum, das die zulässigen Grenzwerte überschreitet, muss Korrekturmaßnahmen ergreifen.

AUS- UND WEITERBILDUNG DES PERSONALS

Die Mitarbeiter der Zentren müssen an einem **ERSTAUSBILDUNGSPROGRAMM** und anschließenden regelmäßigen **FORTBILDUNGSPROGRAMMEN** teilnehmen.